

H-1355 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Wien, am 27. Juli 1972

Zl. 010.153-Parl./72

534 /A.B.

zu 490/J
28. Juli 1972

Präs. am.....

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 490/J-NR/72, die die Abgeordneten Dr. Blenk und Genossen
am 30. Mai 1972 an mich richteten, beehre ich mich wie
folgt zu beantworten:

ad 1) Ich bitte Sie, die Beantwortung dieser
Frage aus der folgenden Anlage A zu entnehmen. Als Datum
der Auftragserteilung ist das Approbationsdatum des be-
treffenden Aktes angeführt.

ad 2) Das Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung hat 1971 insgesamt drei große Forschungs-
projekte öffentlich in der Wiener Zeitung ausgeschrieben:
a) das Forschungsbewußtsein der österreichischen Bevölkerung,
b) internationale Dokumentation und vergleichende Unter-
suchung von Phänomenen der Jugendrevolte, c) gesellschafts-
politische Entwicklung in der laufenden Dekade.

ad 3) und 4) Hinsichtlich der unter Pkt. 2
angeführten und gemäß den Richtlinien für Expertengutachten
und Auftragsforschung des Bundesministeriums für Wissenschaft
und Forschung ausgeschriebenen Forschungsaufträgen bewarben
sich:

./. .

Aufgrund der Ausschreibung "Forschungsbewußtsein" langten zwei Anbote ein (IFES und österr. GALLUP-Institut) zu den beiden anderen Ausschreibungen langte nur jeweils ein Anbot ein (Prof. Rosenmayr zu "Phänomene der Jugendrevolte" und Institut für Gesellschaftspolitik für "Gesellschaftspolitische Entwicklung".

Hinsichtlich aller anderen Expertengutachten und Forschungsaufträgen darf auf die oben genannten Richtlinien verwiesen werden. Da es sich um Auftragsforschung handelt, gibt es keine Bewerbung und daher auch keine Ablehnung. Bewerbungen für Forschungsvorhaben können bei den hiefür zuständigen Forschungsförderungsfonds (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds der Gewerblichen Wirtschaft) eingebracht werden.

Für einzelne Themenstellungen, die für das Ressort wichtig sind, ergab sich nach Rücksprache mit Experten und den Erfahrungen im Ausschreibungsvorfahren, daß für eine Anzahl von Projekten infolge der wissenschaftlichen Spezialisierung jeweils nur eine wissenschaftliche Persönlichkeit oder Institution in der Lage war, die Ausarbeitung vorzunehmen. Dies gilt insbesondere auch für jene Fälle, für welche die Anregungen an das Ressort von außen, insbesondere auch durch Mitglieder des Wissenschaftsforums, der Akademie der Wissenschaften, von Einrichtungen der Universität und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen, aber auch von Studierenden und gesellschaftlichen Institutionen wie etwa dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, herangetragen wurden.

ad 5) Als Beispiel für jene Expertengutachten, die ohne staatlichen Auftrag voraussichtlich nicht erstellt worden wären, darf ich insbesondere jene anführen, die Untersuchungen zu aktuellen Ressortproblemen zum Inhalt haben. Es wären dies die Projektnummern aus der Antwort zu Frage 1.) : 1 - 24, 46 - 60.

- 2 -

Als Beispiel für jene Forschungsaufträge die ohne staatlichen Auftrag voraussichtlich nicht eingeleitet worden wären, darf ich vor allem jene Untersuchungen auf geisteswissenschaftlichem Gebiet anführen, die in der Antwort zur Frage 1.) unter Nummer: 41 - 45 aufscheinen.

ad 6) Unter konzeptiver Forschungspolitik verstehe ich den Versuch, eine längerfristige Perspektive für die österreichische Forschung im Rahmen der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung unseres Landes zu finden und aufzuzeigen. Bereits im Herbst 1970 wurde das Projektteam "Österreichische Forschungskonzeption" dem Vertreter der Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung angehören, eingesetzt und mit der Erarbeitung des Entwurfs einer Österreichischen Forschungskonzeption beauftragt. Bei den Arbeiten wurden auch die Empfehlungen der OECD-Experten berücksichtigt. Dieser Forschungskonzeption ist auch ein Katalog operationeller forschungspolitischer Maßnahmen angeschlossen, der sich intensiv mit Problemen der Planung und Koordination der staatlichen Forschungsförderung (Verbesserung der Information der Träger der Forschungspolitik, mittelfristige Planung der Forschungspolitik, Erfolgsbewertung, Koordination), der sektoralen Förderung von Forschung und Entwicklung (Hochschulforschung, außeruniversitäre wissenschaftsbezogene Forschung, wirtschaftsbezogene Forschung), Maßnahmen zur Effizienzsteigerung (Förderung der Auswertung der Ergebnisse von Forschung und Entwicklung, Kostenbewußtsein), Verbesserung der Ausbildung der Forscher und des Forschungsmanagement, Verbesserung der intersektoralen Kommunikation, Dokumentation, Information und Publikation, internationale Zusammenarbeit, Hebung des Forschungsbewußtseins und Finanzierung befaßt.

./.

Dieser Katalog ist als Beilage des vom Ministerrat am 21. April 1972 beschlossenen Berichts 1972 der Bundesregierung an den Nationalrat gemäß § 24 Abs. 3 des Forschungsförderungsgesetzes 1967 angeschlossen.

Die von mir in Auftrag gegebenen Expertengutachten dienen nicht nur der Lösung der im Katalog der operationellen Maßnahmen aufgezeigten Probleme, sondern sind in Einzelfällen die im Katalog geforderte Maßnahme selbst.

ad 7) und 8) Grundlegender Gesichtspunkt bei der Formulierung der Forschungsaufträge war die Beachtung des Ressortinteresses. In den Fällen, bei denen Anbote aufgrund von Ausschreibungen erfolgten, wurde die Themenstellung vom Ressort vorgenommen. Eine Reihe von Anregungen für Forschungsaufträge aus dem Ressortbereich gingen von Angehörigen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Abteilungsleiter und Referenten aus, die an die Ressortleitung herangetragen wurden, um eine wissenschaftliche Basis für die künftige Planung und Tätigkeit des Ressorts vorzubereiten.

Andere einlangende Anregungen wurden darauf geprüft, ob ein Ressortinteresse vorliegt, da es sich gezeigt hat, daß darunter sehr oft relevante und neue Problemstellungen aufgezeigt wurden.

Von besonderem Interesse sind für das Ressort systemanalytische Untersuchungen zur Wissenschaftspolitik einschließlich empirischer Untersuchungen zur wissenschaftspolitischen Fragestellungen, gesellschaftspolitisch relevante Forschungen, internationale Forschungsvorhaben und kulturpolitisch relevante geisteswissenschaftliche Vorhaben.

ad 9) Die Schwerpunkte der Auftragsvergabe 1972 werden ebenso wie im Vorjahr insbesondere bei wissen-

- 3 -

schaftspolitisch und gesellschaftspolitisch relevanten Ausarbeitungen liegen.

Gerade auf dem Gebiet der Gesellschaftspolitik ist ein Projektteam damit beschäftigt, sozialwissenschaftliche Probleme zu beraten und Fragestellungen aufzuzeigen, die durch Expertengutachten und Forschungsaufträge näher durchleuchtet werden sollen. Die Verstärkung der sozialwissenschaftlichen Forschung wurde von mir im Herbst 1971 anlässlich der OECD-Wissenschaftsministerkonferenz vorgeschlagen und hat allgemeine Zustimmung gefunden. Neben den oben erwähnten innerstaatlichen Vorhaben wird die OECD multilaterale sozialwissenschaftliche Untersuchungen ausarbeiten lassen.

Am 27. März 1972 fand eine Enquête über psychologische Unfallforschung statt, an der Vertreter aller Ressorts, der Kammern und Interessenvereinigungen sowie Fachwissenschaftler teilnahmen. Dabei wurde die Projektstudie Nr. 35 in der Antwort zur Frage 1.) diskutiert und es herrschte einhellig die Ansicht vor, Forschungsaufträge zu diesem gesellschaftlich höchst relevanten Thema zu vergeben.

Beilage:

ANLAGE AExpertengutachten und Auftragsforschung (Physische Personen)

	Auftragnehmer	Thema	Auftragerteilung
1	Prof. Fellinger	Systemstudie zur Errichtung eines Instituts f. Altersforschung in Österreich	12.8.1971
2	Dr. Lendvai	Analyse der Erforschung des Balkanraumes einschl. Ungarns	12.8.1971
5	Haslinger, Hietler, Orosel	Entwicklung und Stand der Forschungsökonomie	29.9.1971
4	Pollit	Expertise über EG-Metallurgie-Projekte	28.10.1971
5	Stockhammer	Kreativität und Wissenschaft	16.8.1971
6	Haidl, Mondre, Unger	Register zum Forschungsstättenkatalog	29.7.1971
7	Dipl. Ing. Leitner	Studie über die Dokumentation d. Wohnbauforschung in der Schweiz	29.7.1971
8	Prof. Pleskot	Österr. Forschungseinrichtungen des Gewässerschutzes	28.7.1971
9	Kostelka	Detaillierte Analyse der Bestimmungen und Maßnahmen der Forschungsförderung in den USA	12.5.1971
10	Dr. Pichler	Analyse u. Beweifung der internat. Wissenschaftsbeziehungen Österreichs	27.7.1971
11	Kohn, Schulmeister	Technologische Zahlungsbilanz Österreichs	11.10.1971

Auftragnehmer	Thema	Auftragserteilung
12 Kohn	Patent- und Lizenzannmeldungen in Österreich	24.8.1971
13 Schönbäck	Case-studies erfolgreicher F & E-Aktivitäten	23.8.1971
14 Dr. Löwy	Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Grundlagenforschung und industrieller Forschung aufgezeigt am Beispiel der Nachrichtentechnik	12.11.1971
15 Prof. Endler	Planungsstudie für die Forschungskoordination im Bereich der Gesundheitsforschung (Erstellung eines int. Computerprogrammes zur Erfassung der degenerativen Erkrankungen des Hüftgelenks)	29.11.1971
16 Dr. Schuh	Planungsstudie für die Forschungscooperation im Bereich der Gesundheitsforschung auf dem Gebiete der Parodontologie	29.11.1971
17 Dr. Bodenseher et al.	Projektstudie zur Deckung des prognostizierten EDV.-Bedarfs des wissenschaftlich-akademischen Bereichs im Raum Wien	11.11.1971
18 Mondre, Haidl, Unger	Faktendokumentation der Forschung in Österreich	17.11.1971
19 Ing. Reischitz	Projektstudie über eine Forschungsdokumentation im Bereich der Umwelt	17.11.1971
20 Schönbäck	Forschungsrelevante Ausgaben der Bundesländer, der Parafisci etc.	11.10.1971
21 Fischer, Cyba	Studie über polit. Einstellung u. polit. Aktivitäten von Studenten u. deren Auswirkung auf das Studium	30.11.1971
22 Prof. Loitlsberger, Dr. Rückle	Entwurf eines Kontenrahmens für die Gebarung der Hochschulinstitute	19.12.1971
23 Prof. Strotzka	Problematik d. ausländ. Studenten (untersucht am Vorstudienlehrgang in Mödling)	9.11.1971

Auftragnehmer	Thema	Auftragserteilung
24 Dr. Schmid	Projektstudie zur Automatisierung der Katalogerstellung an wiss. Bibliotheken mittels EDV-Einsatz	3.12.1971
25 Prof. Rosenmayr	Internationale Dokumentation und vergleichende Untersuchung der Phänomene der Jugendrevolte	12.8.1971
26 Kryspin-Exner	Studie über Therapiemöglichkeiten der Drogenabhängigkeit von Jugendlichen	12.8.1971
27 Prof. Auerswald	Grundlagenstudie über den Einfluß der Muskeltätigkeit auf Gefäßverschlußerkrankungen	15.4.1971
28 Pietschmann, Böhmel	Detaillierte Auswertung der Ergebnisse d. 1. Osterr. Hämatologenkongresses	12.6.1971
29 Prof. Adam, Schulz	Einwirkung von Stressfaktoren der Umwelt auf die Regelfunktion der Hirnanhangdrüse	11.11.1971
30 Lukesch, Titscher	Modellstudie "Berufsanforderungen-Berufsausbildung"	12.8.1971
31 Prof. Seitelberger	Legasthenie u. Hemisphären-dominanz	25.11.1971
32 Prof. Wendelberger	Gesamtösterr. Landschaftskonzept	26.11.1971
33 Doz. Souczek	Methode zur fehlerfreien Messung der Luftverunreinigung in hohen Luftsichten mit Hilfe spezieller Vorrichtungen	25.11.1971
34 Doz. Hackl	Projektstudie für ein Immissionsmessstellennetz (Schadstoffkonzentrationskarte)	29.11.1971
35 Dr. Bauer et al.	Projektstudie für psychologische Unfallforschung für den Bereich d. Verkehrsunfälle	26.11.1971
36 Dr. Onderscheka	Indikatoren für Änderung d. Biotops	27.11.1971
37 Prof. Psenner	Kinder u. Jugendliche als Tiergartenbesucher, erzieherische Aspekte des Zoos	18.11.1971

Auftragnehmer	Thema	Auftragserteilung
38 Prof. Auerswald	Grundlagenstudie über den Einfluß von Belastungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von der Ernährung	16.12.1971
39 Prof. Stöckl	Methode zur Bestimmung der fettlöslichen Vitamine im Blut	16.12.1971
40 Dr. Sauerzopf	Bestimmung von Quecksilber in Gewässern	17.12.1971
41 Rukschcio	Bearbeitung d. Adolf Loos-Nachlasses	4.6.1971
42 Doz. Anders	Erzherzog Ferdinand Maximilian	5.7.1971
43 Achleitner et al.	Holzkirchen im Karpatenraum	29.7.1971
44 Prof. Stadler	Projektstudie z. wissensch. Auswertung d. Dr. Adolf Schärf-Nachlasses	10.11.1971
45 Kammeroper Dr. Goetz	Problematik d. Auffindung, Bearbeitung u. Inszenierung Alt Wiener Singspiele	8.11.1971

Juristische Personen

46 Osterr. Verband f. Elektrotechnik	Koordination der Hochspannungseinrichtungen	11.1.1971
47 Inst. f. Bau- forschung	Klärung systemanalytischer Problemstellungen u. bautechnischer Fragestellungen innerhalb d. Sektion II	29.3.1971
48 IntGesellschaft f. Chemo- u. Immuno-therapie	Projekte und Durchführungsmöglichkeiten d. int. Kooperation im Bereich d. Chemotherapie	28.7.1971
49 Inst. f. Raum- planung	Erarbeitung von Grundlagen für Standortfragen d. Wr. Hochschulinstitute	13.7.1971
50 Gesellschaft f. Politikwissen- schaft	Erhebung d. politikwissenschaftlichen Berufsbildes	26.9.1971

Auftragnehmer	Thema	Auftragserteilung
51 Inst.f.berufspäd. Forschung und Entwicklung	Berufsaussichten von Akade- mikern in Österreich	28.10.1971
52 Rechenzentrum Graz	Analyse bestehender Daten- formate im Bibliothekswesen	29.6.1971
53 Inst.f.Biblio- theksforschung	Untersuchung der Bibliotheks- struktur an deutschen Hoch- schulen	28.7.1971
54 Inst.f.Höhere Studien	Ab- u.Rückwanderung von hoch- qualifiziertem wiss.Personal	22.3.1971
55 IFES	Das Forschungsbewußtsein der Österreicher	28.9.1971
56 Int.Gesellschaft z.Erforschung d. Grenzgebiete d. Medizin	Planungsstudie für die Forsch.- kooperation im Bereich d.Gesund- heitsforschung (Durchführungs- mögl.d.int.Kooperation im Be- reich der Medizin)	29.11.1971
57 Akademie der Wissenschaften	Probleme d.Umsetzung wissen- schaftl. Neuerungen in tech- nisch verwertbare Ergebnisse (gezeigt am Beispiel mod. Experimentierelektronik)	26.11.1971
58 Osterr.Zentrum f.Architektur- forschung	Ausbildung von Architekten und Umweltforschern	31.10.1971
59 Inst.f.Biblio- theksforschung	Studie über Zustand, Probleme und zukünftige Entwicklung der wiss. Bibliotheken	24.11.1971
60 Inst.f.berufs- päd.Forschung u.Entwicklung	Studie über berufspäd.For- schungen u. deren Ergebnisse in Österreich, Literaturübersicht, Systemisierung und Analyse	30.11.1971
61 Inst.f.Musik, Tanz u.Theater in den audiovi- suellen Medien	Der Einfluß der technischen Medien auf die Hörgewohnheiten und die musikal.Aktivität d. Jugendlichen	15.6.1971
62 Verein f. Bewährungshilfe	Langfristige Effekte verschie- dener Institutionen des Jugend- strafvollzuges - Bewährungs- hilfe, Jugendheim	14.7.1971
63 Humanökologische Gesellschaft	Erarbeitung von gesellschafts- pol.Maximen der Humanökologie	19.8.1971

Auftragnehmer	Thema	Auftragserteilung
64 Fa. Spacetec	Ausarbeitung einer systematischen Zusammenstellung u. Bewertung der Verfahren zur Gewinnung von Daten über die Atmosphäre und Erdoberfläche durch Beobachtung von Satelliten	11.10.1971
65 Inst.f.Gesellschaftspolitik	Gesellschaftspolitische Entwicklung in der laufenden Dekade	19.10.1971
66 Serotherapeut. Institut	Möglichkeiten der Einschränkung der Tierversuche mittels serologischer Tests	9.12.1971
67 Inst.f.Kinder-Jugend-u.Volks-literatur	Studie über Leseforschung, intern.gesehen, u,die sich daraus ergebenden Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung d.erzieherischen Aspekte	30.11.1971
68 Gewerkschaft d. Privatangestellten	Problemstudie über die Belastung des Personals an EDV-Anlagen (verifiziert durch arbeits-medizinische Untersuchungen	16.12.1971
69 Fa.Spacetec	Studie über die Möglichkeiten für die wiss.Anwendung von "Remote-sensing" zur Lösung von Aufgabenstellungen auf dem Gebiete der Geowissenschaften in Österreich	16.12.1971
70 Ludwig Boltzmann-Inst.f.Hämatologie	Int.Kooperationsforschung: Kontinuierliche Leukozytentrennung (mit Frankreich)	13.7.1971
71 ÖSGAE	Int.Kooperationsforschung: Studium d.Uberganges metallurgischer Werkstoffe von festen in den flüssigen Zustand (mit Frankreich)	26.11.1971
72 ÖSGAE	Int.Forschungskooperation im Bereich d.Metallurgie: "Korrosion an Aluminium und anderen Werkstoffen" (mit Schweiz)	26.11.1971